

Endverbraucher zum Gesamtumsatz, die Lage und Art des Betriebes, die Verkaufszeiten, die Art und Größe des Kundenaufkommens, eine wesentliche Beeinträchtigung der Versorgungsfunktion des Ortszentrums Wallenhorst sowie der übrigen Ortsteile, eine Verschlechterung der Verkehrssituation nicht erwarten lassen und auch nicht zu befürchten ist, dass sich hieraus eine Erweiterung der Zahl und Größe der vorhandenen großflächigen Einzelhandelsbetriebe ergibt.

§ 4

Aufhebung

Entgegenstehende Festsetzungen des Ursprungsplanes treten mit Inkrafttreten dieser Planänderung außer Kraft.

Wallenhorst, den 20. Nov. 2002



gez. Belde

Bürgermeister

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10. Dez. 1998 und der Rat am 15. Dez. 1998 die Aufstellung der 1. Änderung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 107 „In der Stroot“ beschlossen.

Wallenhorst, den 20. Nov. 2002



gez. Belde

Bürgermeister

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10. Dez. 1998 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 15. August 2000 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplan und der Begründung haben vom 11. Sept. bis 11. Okt. 2000 einschl. gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Wallenhorst, den 20. Nov. 2002



gez. Belde

Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Wallenhorst hat den Bebauungsplan Nr. 107 „In der Stroot“ nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 25. 6. 2001 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Wallenhorst, den 20. 2. 2002



gez. Belde

Bürgermeister

Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 107 „In der Stroot“ ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am **31.12.2002** im Amtsblatt f. d. Landkreis Osnabrück bekannt geworden.
Der Bebauungsplan ist damit am **31.12.2002** rechtsverbindlich geworden.

Wallenhorst, den



gez. Belde

Bürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Wallenhorst, den

Bürgermeister

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Wallenhorst, den

Bürgermeister

Amtliche Beglaubigung

Die Übereinstimmung der Ablichtung mit
der vorgelegten Urschrift *1. Audierung*

zum B-Plan 107 „In der Stroot“
(Bezeichnung des Schriftstückes)

wird beglaubigt.

Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei

7.
erteilt.

Wallenhorst, den *30.5.03*

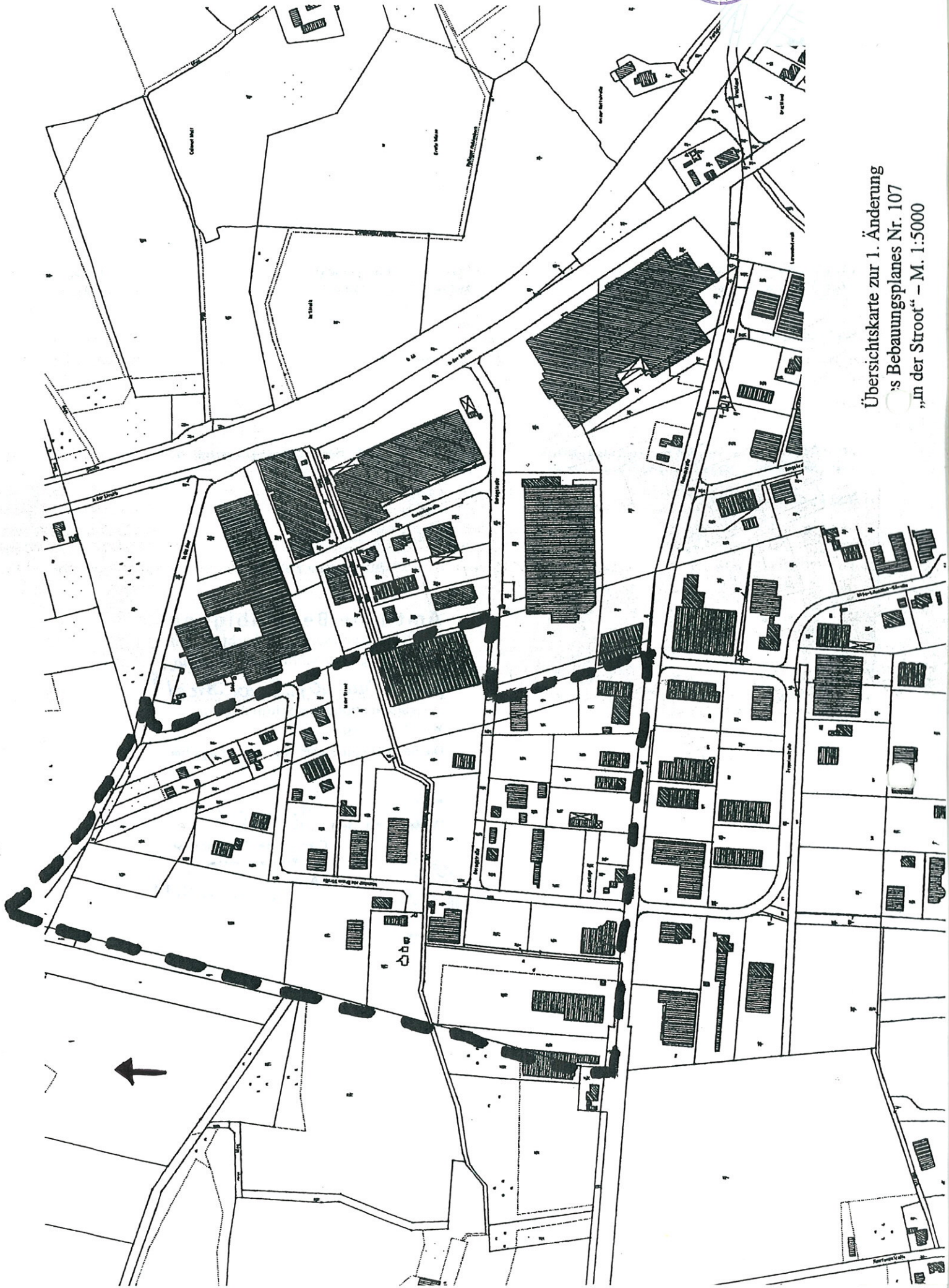
Gemeinde Wallenhorst

Der Bürgermeister

i.A.

Gammes kith





Übersichtskarte zur 1. Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 107
„in der Stroot“ – M. 1:5000